

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Kindergarten-Kooperation

Allerorts wird über fehlenden Vereinsnachwuchs geklagt. Warum also nicht abholen? Beispielsweise im Kindergarten. Der Sportbund fördert dies nicht von ungefähr. Durch ein regelmäßiges Angebot mit mindestens 30 45-minütigen Einheiten/Jahr werden die Kids mit Bewegung, Spiel und Sport vertraut gemacht. Der/die dafür eingesetzte Übungsleiter-/TrainerIn muss allerdings für diesen Einsatz besonders geschult sein. Für FSJ/BFD gibt es eine extra Regelung. Lehrgänge finden am 30./31.Mai in der Sportschule Albstadt und am 10./11.Oktober in Schöneck statt. Auf die Antragstellung für das Kindergartenjahr 2016/17 wird demnächst im SPORT in BW hingewiesen.

#### Aktuelle Infos

Die Vertreter/innen der Sportvereine treffen sich am kommenden Dienstag, 8.März, beim TSV Schöllbronn – Beginn 19:30 Uhr.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Turnen

NEU ab Mittwoch 16.3. von 16-17 Uhr Eltern-Kind Turnen für Kinder ab 18 Monaten in der Thiebauthschule. Anmeldung erforderlich über die SSV-Geschäftsstelle Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de

#### Abt. Fußball

A-Junioren SG Ettlingen  
Landesliga und Kreisklasse  
Die A-Junioren-Mannschaften der SG Ettlingen setzt sich aus Spielern des TSV Spessart, des TSV Schöllbronn, dem SV Völkersbach, einem Gastspieler vom TSV Oberweier und der SSV Ettlingen zusammen. In der Summe haben wir über 50 Spieler der Jahrgänge 1997 + 1998. Darunter befinden sich auch einige Spieler, die als minderjährige Flüchtlinge ohne Elternbegleitung im St. Augustinusheim sowie in anderen Einrichtungen in Ettlingen untergebracht sind.

Am Wochenende geht es wieder los.  
Freitag, 04.03. 19 Uhr SG Ettlingen 2 - SG Blankenloch/Weingarten im Sportpark Baggerloch  
Samstag, 05.03. 15 Uhr SG Ettlingen 1 - SG Forchheim 1 im Sportpark Baggerloch  
Montag, 07.03. 19 Uhr SG Ettlingen 2- SG Forchheim 2 im Sportpark Baggerloch

### Abt. Jugendfußball

#### E2 Junioren Turniersieg am Zinken



Am 28.2. konnten unsere E2 Junioren zum Abschluss der Hallensaison nochmal einen verdienten Turniersieg in Neureut feiern. Der SSV begann schwach mit einer 0:2- Niederlage gegen den Topfavoriten Siemens1. Auch das zweite Spiel gegen den FC West wurde zur Geduldsfrage bis Lenny mit den zwei Toren den 2:0- Endstand herstellte. Auch das letzte Vorrundenspiel gegen Forchheim endete nur 1:1, zu wenig für die hohen Ansprüche der Ettlinger Trainer. Fatih hatte das Tor für den SSV geschossen, doch die Ettlinger Jungs vergaben zu viele gute Tormöglichkeiten. Chefcoach David fand dann wohl die richtigen Worte und vor allem die richtige taktische Marschroute, denn im Viertelfinale wurde der Gruppenzweite der anderen Gruppe Siemens 2 mit 4:0 vom Platz gefegt. Die kämpferische Einstellung stimmte nun endlich. Lenny, Fatih, Paul und Alessio trugen sich in die Torschützenliste ein. Im Halbfinale wartete nun mit dem FSSV Karlsruhe der Tabellennerste der anderen Gruppe auf den SSV. Ettlingen begann hochkonzentriert und es dauerte nicht lange, bis Lenny zum 1:0 einnetzte. Alessio besorgte mit sehenswertem Kopfballtor das 2:0. Lenny bediente Alessio dann noch muster-gültig zum 3:0-Endstand und Ettlingen stand im Finale. Hier wartete nun wieder der Klassenprimus der 2006er, die SG Siemens1, auf unsere Helden. Ettlingen zeigte nun das beste Spiel des Tages. Lenny mit unwiderstehlicher Manier ballerte trotz Zahnschmerzen das 1:0 mit links in die gegnerischen Maschen. Das Spiel nun spannend und auf hohem Niveau. Siemens schlug umgehend mit dem 1:1 zurück, bevor Lenny und Luka den SSV mit 3:1 auf die Siegerstraße brachten. Julis hielt das Team mit zwei Glanzparaden im Spiel und Fatih besorgte den verdienten 4:1-Endstand. Ettlingen durfte sich aufgrund starker Leistungen in den letzten drei Spielen über einen schönen Pokal freuen. Es spielten: Julis, Alessio (3), Luka (1), Raul, Fatih (3), Paul (1) und Lenny (6)

### HSG Ettlingen/Bruchhausen

#### Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga HSG Ettl/ - SG Stuten-	35:25
- Herren: Bruch Wein 2	
Männl. HSG Ettl/ - HSG	32:24
A-Jugend: Bru/Ettlw BR/U'gromb (EBE)	
Männl. B- HSG Ettl/ - TS	25:27
Jugend: Bru/Ettlw Mühlburg (EBE)	
Männl. C- HSG Ettl/ - TGS	18:47
Jugend: Bru/Ettlw Pforzheim 2 (EBE)	
Männl. D- HSG Ettl/ - SG	7:28
Jugend: Bru/Ettlw Stutensee (EBE)	
E-Jugend: HSG Ettl/ - FV	26:9
Bruch Leopoldshafen	

#### Die nächsten Spieltage:

##### Donnerstag, 03.03.

Kreisliga 4 20:45 HSG - HSG Ettl/  
- Herren: Rübü 2 Bruch 3

##### Samstag, 05.03.

Männl. 16:30 TG - HSG Ettl/  
C-Jugend: Eggenstein Bru/Ettlw (EBE)

Landesliga 20:00 HSG - HSG Ettl/  
- Herren: Pforzheim Bruch

##### Sonntag, 6.03.

Männl. 13:30 HSG - SG  
A-Jugend: Ett/Bru/ Egg-Kniel  
Ettlw (EBE)  
Männl. 15:15 HSG Ettl/ - TV  
D-Jugend: Bru/Ettlw Knielingen (EBE)

HSG Ettlingen/Bruchhausen - SG Stutensee 2 35:25 (15:11)

#### Im Stile einer Spitzenmannschaft

Berauschend war der Auftritt der HSG Ettlingen/Bruchhausen gegen die SG Stutensee wahrlich vor allem auf der Zielgeraden. Besonders im ersten Durchgang tat sich der Spitzenreiter lange Zeit schwer, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Nichtsdestotrotz vermittelte das Team des Trainergespanns Philippe Lang und Roland Mächtel den siegesgewissen Eindruck, dass die Entscheidung nur eine Frage des Zeitpunktes und weniger der Möglichkeit sein sollte. Exemplarisch lässt sich der kontinuierliche Aufschwung am Abwehrverhalten festmachen. Die Hausherren netzten zuverlässig ein, ohne dabei etwaige Erwartungen zu über- oder untertreffen. Als der Ettlinger Angriff in den letzten zehn Minuten bis zur Pause allmählich seine einfachen individuellen Konzentrationsfehler abstellen konnte, belohnten sich die Albstädter alsbald mit einem Halbzeitspurt zum 15:11. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich Bruchhausen bestrebt, rasch für klare Verhältnisse zu sorgen und schoss in wenigen Zeigerumdrehungen ein 19:12 heraus, ehe sie wieder in den Verwaltungsmodus zu schalten schienen. Als die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste

in der Schlussviertelstunde keine Pfeile mehr im Köcher hatten, war der Tabellenführer nicht mehr zu halten. Nur zehn zugelassene Buden in 20 Minuten dienen als Beleg für die essenzielle defensive Basis, deren kollektive Homogenität sich auch in der Offensive widerspiegelte, wo sich nahezu jeder Akteur in die Torschützenliste eintrug, gleichwohl keiner öfter als fünf Mal.

Unterm Strich ein souveräner Auftritt in der Festung Franz-Kühn-Halle.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Spohn, Schneider – Frauendorff (4), Weiß (5/2), F. Broschwitz (3), Ibach, H. Röpcke (4), Karasinski (4), Witz (3), Degel, Espe (4), Ehrmann (5), T. Broschwitz (3)

### **HSG E-Jugend zurück in der Erfolgsspur**

Nach den letzten zwei Niederlagen war die HSG E-Jugend diesmal auf Wiedergutmachung aus. Der Gast, der FV Leopoldshafen, im Hinspiel schon deutlich unterlegen, musste auch diesmal die spielerische Überlegenheit der HSG anerkennen. Gleich zu Beginn zeigten unsere Mädchen und Jungs, wer Herr im Haus ist. Schon zu Mitte der ersten Hälfte war bei einem Spielstand von 9:1 das Spiel quasi entschieden. Dies erlaubte auch dem Trainer allen Spielerinnen und Spielern im Kader Einsatzzeit zu geben. Mit einem 14:4 ging es schließlich in die Pause. Nach dem Wechsel ein unverändertes Bild, die HSG beherrschte das Spiel, so dass am Ende ein deutlicher 26:9-Kantersieg auf dem Spielbogen stand. Bemerkenswert noch, dass alle 14 (!) Spielerinnen und Spieler zum Einsatz kamen.

**Es spielten:** Sophie, Tiziana, Silas, Istvan (11), Lisa (1), Jakob, Magdalena, Sara (2), Mathis, Alina, Lukas K., Felix (3), Lukas H.(9) und Paul

### **Abt. Leichtathletik**

#### **Abteilungssitzung**

Alle Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung sind zu einer **Abteilungssitzung am 16. März ab 19:30 Uhr in den Vereinsraum der Gaststätte „Baggerloch“** eingeladen. Bei dieser Sitzung steht unter anderem die im zweijährlichen Turnus vorzunehmende Wahl des Abteilungsvorstandes auf dem Programm. Weitere Themen sind - neben der Planung für die Saison 2016 - u.a. die Gründung eines Fördervereins.

### **Abt. Volleyball**

Wir suchen für unsere Ballschule in der Volleyballabteilung immer Dienstags in der Albgauhalle sportinteressierte Übungsleiter/in.

Gerne auch Sportstudenten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: [sabine@nossek.de](mailto:sabine@nossek.de)

#### **Damen 1 Oberliga**

Nach einer desolaten Leistung im Spiel gegen Bohlingen, in dem die offene

Rechnung leider nicht beglichen werden konnte (0:3 // 17-18-18), hieß die Devise gegen den USC Freiburg nun „Punkte sammeln“, um dem Tabellenkeller zu entkommen. Freiburg schien den Start etwas verpasst zu haben und wir konnten den ersten Satz mit 25:18 ungefährdet für uns verbuchen.

Im zweiten Satz hielten wir den Druck nicht aufrecht, so konnten sich die Freiburgerinnen zum Satzanfang absetzen. Diesen Vorsprung konnten wir zwar verringern, allerdings nicht die Führung übernehmen, so dass Freiburg mit 25:20 gewann. Der dritte Satz sollte die Weiche für den Ausgang des Spiels stellen. Mit einer hervorragenden Aufschlagserie von Kim und dem Monsterblock von Nadine und Kerstin hatte der Trainer seine Taktik perfekt auf die gegnerische Mannschaft eingestellt. Der Satz wurde souverän mit 25:15 gewonnen, was das nötige Selbstvertrauen gab, um nicht wieder in das altbekannte Loch zu stürzen.

Der vierte Satz stellte die Kür zu wichtigen drei Punkten dar, um dem Tabellenkeller zu entkommen. Dieser wurde mit 25:19 überlegen gewonnen.

#### **Herren 1 Verbandsliga**

VSG Ettlingen/Rüppurr erobert mit zwei Auswärtssiegen die Tabellenspitze. Hochmotiviert ging die erste Herrenmannschaft der VSG Ettlingen/Rüppurr ins Auswärtsspiel gegen die SG Sinsheim/Waibstadt/Helmstadt, nachdem sie zwei Wochen zuvor eine herbe 3:1-Niederlage in der eigenen Halle einstecken mussten. Auf Wiedergutmachung bedacht, begann die VSG konzentriert und konnte die ersten zwei Sätze (25:17, 25:20) klar für sich entscheiden. Aber die Sinsheimer nutzten eine schwächere Phase der VSG und sicherten sich den dritten Satz. Im letzten Durchgang entwickelte sich ein wahrer Krimi, mit dem besseren Ende für die VSG, denn sie behielt die Nerven beim Stand von 24:25 und gewann schließlich 27:25 und damit gegen eines der stärksten Teams der Liga.

Die VSG wollte die gute Stimmung mit ins nächste Spiel gegen die VSG Mannheim transportieren. Zu Spielbeginn konnte sich keines der Teams absetzen. Die Mannheimer schafften es mit variablem Angriffsspiel, dass die Abwehr der VSG keinen richtigen Zugriff bekam. Dies drückte sich dann Mitte des Satzes auch auf der Punktetafel aus. Sechs Punkte lag die Heimmannschaft zwischenzeitlich vorne. Die Herren blieben aber ruhig und konnten nach einer starken Aufholjagd den ersten Satz doch noch für sich entscheiden (25:23). In den Folgesätzen machte die VSG dort weiter, wo sie im ersten Satz aufgehört hatte und dominierte fortan die Partie. Mit zweimal 25:13 ließ die VSG nichts mehr anbrennen. Somit stand am Ende ein deutlicher 3:0-Sieg auf dem Spielberichtsbogen.

Nun gilt es sich auf den kommenden Heimspieltag zu fokussieren, bei dem

die Verbandsliga-Mannschaft der VSG Ettlingen/Rüppurr mit zwei Siegen einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft machen kann.

#### **Herren 2 Landesliga**

Heimstärke wiedergekehrt – Herren 2 holen in Rückrunde starke 9 Punkte in heimischen Hallen. Innerhalb von nur zwei Wochen standen für die Landesliga-Mannschaft direkt zwei Heimspiele auf dem Programm. Vor allem gegen die favorisierten Wettersbacher zeigten die Männer um Trainer Alex Sehnitz eine Klasse Leistung und konnten so das Spiel mit 3:1 (19:;22:;23:;15) für sich entscheiden. Die Durlacher – als Tabellenschlusslicht angeeist – machten es den Herren 2 der VSG zwar schwerer als im Hinspiel, konnten jedoch am Ende souverän mit 3:0 (:18:;20:;22) bezwungen werden. Am zweiten Heimspieltag gab es dann – wie schon zu oft in dieser Saison – eine volleyballerische Achterbahnfahrt. Im ersten Spiel noch durchsetzungsstark gegen die FT Forchheim 3:1 (:20,24:;14:;19) folgte im zweiten Spiel die bisher höchste Saisonniederlage gegen eigentlich schlechter platzierte Wieslocher mit 0:3 (25:;10:;20:). Mit 20 Punkten aus 14 Spielen steht die Herren 2 jetzt auf einem gefestigten Platz 4 im Tabellenmittelfeld.

#### **Herren 3 Bezirksliga**

#### **VSG Ettlingen/Rüppurr – TV Flehingen 1:3 (23:25 – 28:26 – 19:25 – 20:25)**

Am Sonntag empfangen wir den TV Flehingen zu einem verkürzten Heimspieltag in der Albgauhalle. Zu Beginn des ersten Satzes taten wir uns sehr schwer und lagen den kompletten Satz über mit ein bis zwei Punkten zurück und fanden erst gegen Ende des Satzes Mittel und Wege konsequent zu punkten. Dennoch mussten wir diesen Satz an die Gäste abgeben. Durch gute Annahme- und Abwehrarbeit konnten wir in Satz 2 rechtzeitig wieder aufschließen und erarbeiteten uns dann auch die ersten Satzbälle. Aber auch hier gelang uns einfach zu wenig. Am Ende benötigten wir 5 Satzbälle, um den Satz mit 28:26 knapp für uns zu entscheiden. Leider wurde es auch in Satz 3 und 4 nicht besser. Wir brachten uns ein ums andere Mal mit eigenen Unkonzentriertheiten ins Hintertreffen, so dass die Herren 3 sich mit 1:3 geschlagen geben musste.

#### **Vorschau Heimspiele:**

So., 6.3., 11 Uhr

Eichelgartenhalle Rüppurr:

Damen 1 vs. SV-Ka Beiertheim 2

So., 6.3., 14 Uhr,

Eichelgartenhalle Rüppurr:

Damen 2 vs. TV Waibstadt und

VSG Kleinsteinbach 2

Herren 1 vs. VSG Ubstadt/Forst und

TV Flehingen

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten:

<http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/volleyball>

## Abt. SGW

### Negativserie beendet

Im Heimspiel der SGW Durlach/Ettlingen begannen die Gäste aus Zuffenhausen, die mit dreizehn Spielern angereist waren, zunächst motivierter und arbeiteten sich bis zur Halbzeit einen Vorsprung von drei Toren heraus (3:6). Auch nach Ende des dritten Viertels führten die Gäste 7:9 im Hallenbad Grötzingen und es sah erneut nach einer Heimmiederlage für Durlach/Ettlingen aus. Doch die SGW gab nicht auf und erkämpfte in einem turbulenten letzten Viertel dank einer stabilen Defensive einen 11:10-Sieg und beendete damit endlich die Negativserie von fünf verlorenen Spielen in Folge.

Bester Torschütze des Abends war Robert Nowak mit acht Treffern. Die weiteren Tore für die Gastgeber erzielten Jochen Reinig, Daniel Hahn und Max Weber.

**SGW Durlach/Ettlingen - SSV Zuffenhausen: 11:10**(2:4, 1:2, 4:3, 4:1)

**SGW Durlach/Ettlingen:** Ilja Lifschitz (TW) - Jan Arp, Oliver Rösch, Jörg Mießner, Jochen Reinig (1 Treffer), Sascha Haller, Robert Nowak (8), Daniel Hahn (1), Max Weber (1), Wolfgang Rees

**SSV Zuffenhausen:** Kai Klemich (TW) - Dirk Kalka (1 Treffer), Ralf Hauser, Eric Hartung (2), Nils Christmann, Francesco Esposito (4), Frank Schäfer (1), Dino Jovovic, Teofilo Garcia, Christian Vogel (1), Peter Kaslik, Frank Molwitz (1), Markus Mergenthaler

## TSV Ettlingen

### Nicht warten, starten!

Als Familiensportverein hat der TSV Sport für die ganze Familie. Die Vielfalt seiner Struktur bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Senioren gleichermaßen ein interessantes Programm. Dank den über 300 Förderern kann einiges mehr als die doppelte Anzahl an Aktiven mit 80% Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihren Sport zudem gegen einen von Manchen beneideten sozialverträglichen Beitrag ausüben. Das alles haben in 2016 schon wieder 33 neue Mitglieder wohl unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de) erkannt, sind einfach zu „ihrer“ Stunde gekommen, haben gesehen, dass hier was geht und dann auch gleich mitgemacht. Sport, wie gewollt!

## Abt. Basketball

### VORSCHAU

Sa. 09:30 SSC Karlsruhe I - U12/13  
Sa. 10:00 TV Mühlacker - U12  
Sa. 12:00 TSG Bruchsal - U15  
Sa. 12:00 BV Linkenheim - U14  
Sa. 14:00 TSG Bruchsal a.K. - U17  
Sa. 15:30 UC Baden-Baden - U18  
Sa. 16:00 PSG Pforzheim - U16  
Sa. 17:30 USC Freiburg 3 - Damen

Sa. 18:00 TV Staufen - Herren 1  
Sa. 18:00 TS Durlach - Herren 4  
Sa. 20:00 TSG Bruchsal - Herren 2  
So. 17:00 BG Renchen - Herren 2

### Gute Leistung trotz Niederlage

Nach dem Auswärtssieg am vergangenen Wochenende in Mühlacker mussten die U14er des TSV Ettlingen gegen Durlach eine Heimmiederlage einstecken. Mit dem Spiel konnte man dennoch zufrieden sein. Lange hielt man gegen überlegene Gegner das Spiel offen. In der Halbzeit lag man nur einen Punkt zurück und hatte bis dahin gut dagegehalten. Insbesondere das Passspiel funktionierte gut und man konnte mit klugen Pässen oft den freien Mann finden. Eine schwache Trefferquote verhinderte jedoch den Überraschungssieg. Im dritten Viertel gelangen nur 2 Punkte, womit das Spiel zu Gunsten der Durlacher entschieden war. Beste Werfer waren Matthias mit 13 Punkten (1 Dreier) und Mika mit 8 Punkten.

### Sieg gegen Keltern

Mit 57-42 konnten die U12er des TSV Ettlingen die Mädchen des GS Keltern schlagen. Die Ettlinger begangen mit einigen Schwierigkeiten und lagen nach dem ersten Viertel sogar mit 2 Punkten zurück. Auch zur Halbzeit war das Spiel äußerst knapp. Dann aber schalteten die Ettlinger einen Gang höher und gewannen das dritte Viertel deutlich. Das Erfolgsrezept war ein engagierterer Zug zum Korb und konnte sich vom Gegner absetzen. Erfolgreichste Korbjäger waren Julius mit 27 und Kjell mit 13 Punkten.

Schon am kommenden Freitag steht das Rückspiel gegen starke Kelterner an. Dort wird man wieder eine gute Leistung zeigen müssen, um den Sieg mit nach Ettlingen zu nehmen.

## Judoclub Ettlingen

### Zwei Goldmedaillen bei den offenen Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der U15

Vom Judo Club führen am Samstag, den 20. Februar 2016 fünf Kämpfer zur offenen Baden-Württembergische EM U15 nach Kirchberg a.d. Murr Während sich **Luke Steinhauer**, **Marius Reddig** und **Richard Sobko**, trotz sehr guter Leistung, nicht platzieren konnten, erreichten **Moritz Rödler** (-43kg) und **Noah Krätzel** (-40kg) das Finale. Beide erkämpften sich verdient einen 1. Platz sowie eine Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin gut Wurf.

### Landesmeisterschaften des DKV erfolgreiche Teilnahme für Inken Heinrichs

Ende Februar war Gaildorf zum wiederholten Male der Austragungsort der Baden-Württembergischen Meisterschaften des DKV.

Neue Saison - neue Konkurrentinnen: mit vier gezeigten Katas erkämpfte sich Inken einen dritten Platz, und löste gleichzeitig das Ticket für die Deutschen Meisterschaften am 12.3. in Bergisch Gladbach.

Nun steht aber erst einmal noch eine intensive Vorbereitungszeit an: „daheim“, mit Heimtrainer Georg Riemann, und in den Landesstützpunkten Erlenbach und Villingen-Schwenningen, wo Mental- und Athletiktraining auf den Trainingsplan stehen, denn schließlich gilt es nun, auch die neuen Konkurrentinnen sportlich zu besiegen.

### Neue Anfängerkurse: Authentische Japanische Schwertkunst im Dojo

Ab 6. März findet im Dojo in der Dieselstraße ein Anfängerkurs in Kooperation mit dem Momiji-Dojo statt. Geplant sind 6 Einheiten, die jeweils sonntags von 11 - 12.30 Uhr stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bekleidung: Bequeme, nicht zu weite Sportkleidung. Übungsschwerter werden gestellt. Weitere Informationen erhältlich unter 13679

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Bittere Pille im Regiopokalfinale

Mit 3:4 unterlag unser Team im **Regiopokalfinale der TTG Kleinsteimbach/Singen**. Die Pfingztäler qualifizierten sich somit für den Badischen Verbandspokal. Leider zeigte auf TTV-Seite an diesem Abend nur Bojan Veselinovic Normalform und überzeugte mit zwei Siegen über Kenan Hrnica und Hai Khanh Nguyen. Daniel Weiskopf steuerte zwar seinen „Pflichtsieg“ über Hrnica bei, konnte gegen Kleinsteimbachs Spitzenmann Dujakovic die Konzentration nicht beibehalten und unterlag trotz hoher Satzführungen. Norman Schreck war nach seiner Grippepause noch nicht in alter Form und somit im Einzel ohne wirkliche Siegchance. Der „kalt“ ins Doppel geworfene Stephan Fischer, in der Liga mit Weiskopf an seiner Seite noch immer ungeschlagen, erwischte mit seinem Doppelgenossen einen rabenschwarzen Abend. So war das Doppel letztlich auch das Schlüsselspiel des Abends - leider!

### Traumstart mit abtraumhaftem Ende

Im **Spitzenspiel** der Badenliga, zwischen dem **TTV Grün-Weiß Ettlingen**, dem aktuellen **Tabellenführer**, sowie dem **SV Niklashausen**, aktueller **Tabellenzweiter** ging es vor rund 80 Zuschauern in der Eichendorffturnhalle heiß her. Drei Doppelsiege fuhr unser Sextett zu Beginn ein und unsere Eins, Daniel Weiskopf, erhöhte nach Abwehr von drei Matchbällen durch seinen knappen Sieg über Malcherek gar auf 4:0. Wäre auch noch Bojan Veselinovics „Krimi“ gegen den kubanischen Nationalspieler Mora zu Gunsten des TTV ausgegangen, wäre die Moral der Gäste vielleicht am Boden gewesen. Doch

Mora siegte mit 13:11 im fünften Satz. In der Folge rückten die Gäste immer näher, die TTV-Garde wurde zunehmend unsicherer. Einzig Jonas Fürst, der Jüngste im Team, blieb cool und holte zwei Einzelsiege und bleibt somit in der Rückrunde mit 8:0 Siegen weiter ungeschlagen. Knackpunkt im Spielverlauf war sicher die Niederlage Weiskopfs gegen den Kubaner. Mit 2:1-Sätzen und 8:2 führte Daniel bereits, um dann noch mit 12:14 und 9:11 das Spiel abzugeben. Als dann auch noch Bojan Veselinovic seine 5.1-Führung verspielte und gegen Malcherek mit 10:12 unterlag war die Niklashausener Fange-meinde kaum noch zu halten. Da drei TTV-Akteure keinen von sechs möglichen Punkten beisteuerten und zudem zahlreiche Möglichkeiten zum Sieg nicht genutzt wurden ging der Sieg für den Verfolger Niklashausen in Ordnung. Der TTV hat nun weiterhin einen Ein-Punkte-Vorsprung und muss nun in den nächsten Spielen konzentrierter zu Werke gehen. Es folgt nun das Auswärtsspiel beim Drittlezten der Tabelle, dem TTC Weinheim II, ehe es am 19.03. zum ganz schweren Spiel bei der Spvgg Ottenau kommen wird.

## 2. Mannschaft steht vor Aufstieg

Mit 9:4 siegte unsere 2. Mannschaft gegen den FV Wiesental und hat nun aufgrund eines Ausrutschers von Verfolger TG Söllingen fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Noch zwei Punkte fehlen unserem Sextett zum erstmaligen Aufstieg einer zweiten Mannschaft des TTV in die Verbandsliga, der höchsten Spielklasse des nordbadischen Tischtennisverbandes. Jan Ebentheuer-Barcelo und Christian Gerwig hießen dieses Mal die Matchwinner. Beide holten sie ihre zwei Einzel und blieben auch gemeinsam im Doppel siegreich. Steven Yan, Steffen Jung und Kian Aragian holten je einen Sieg, dazu kam der Doppelerfolg von Aragian/Ehmann.

## Weitere Resultate:

TV Heidelshiem – Jugend III: 4:8  
Herren IV – TV Malsch: 7:9  
SG Söllingen/Wöschbach – Jugend II: 6:8  
TTV Ettlingenweier – Damen I: 0:10

## Vorschau vom Wochenende:

Freitag, 4.03., 19 Uhr 30: TTG Kleinsteinbach/Singen II – Herren II

Samstag, 5.03., 13 Uhr: Jugend II – TTG Kleinsteinbach/Singen; 14 Uhr: SG-TTC Oberacker/TTF Ruit – Jugend III; **17 Uhr 30: TTC Weinheim II – Herren I;**

Sonntag, 6.03., 14 Uhr: Herren III – EK Söllingen und Damen – TTC Forchheim

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 21. März, 19 Uhr** im Keglerheim, Gaststätte Apollon, Huttenkreuzstr. 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 18. März beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Str. 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingegangen sein.

## EKV-Jugendmeisterschaften:

Am 1.2. und 15.2. fanden die beiden Durchgänge der EKV-Jugendmeisterschaften 2016 statt. Folgende Platzierungen wurden von unseren Jugendlichen erzielt:

### Jugend männlich:

1. Antonios Antonoudis mit	975 Kegel
2. Patrik Grün mit	901 Kegel
3. Mike Schmidt mit	752 Kegel
4. Fabian Wößner mit	675 Kegel
5. Alexander Höhn mit	655 Kegel
6. Justin Kull mit	655 Kegel
7. Lars Böckle mit	642 Kegel
8. Luca Albrecht mit	316 Kegel
9. Thomas Antonoudis mit	125 Kegel

### Jugend weiblich:

1. Janina Merk mit	780 Kegel
2. Christina Antonoudis mit	637 Kegel
3. Angelina Emmerling mit	631 Kegel
4. Katharina Emmerling mit	574 Kegel
5. Alina Albrecht mit	290 Kegel



## 8. Spieltag

### Jugend U14 männlich:

#### Ettlinger KV – KV Plankstadt

**1605 : 1632**

Ihre erste Heimmiederlage mussten unsere Jugendlichen trotz guter Einzelleistungen einstecken.

Es spielten: Patrik Grün 461 Kegel, Antonios Antonoudis 460 Kegel, Lars Böckle 349 Kegel und Justin Kull 335 Kegel

## 18. Spieltag

### 1. Bundesliga Männer

#### VKC Eppelheim 1 - SG Ettlingen 1

**6210 : 5861**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer beim aktuellen deutschen Meister in Eppelheim zu Gast. Gegen die seit Jahren zu Hause extrem stark spielenden Gastgeber hatten unsere Männer keine Chance. Thomas Speck (908 Kegel), Jörg Schneidereit mit sehr guten 991 Kegel und Gerd Wolfring (964 Kegel) gerieten am Start bereits mit vorentscheidenden 207 Kegel in Rückstand. Auch Andreas Wolf (972 Kegel), Rainer Grüneberg mit hervorragenden 1032 Kegel und Dieter Ockert mit sehr guten 994 Kegel waren den gut spielen-

den Gastgebern unterlegen, so dass am Ende ein deutlicher Sieg für Eppelheim zustande kam, obwohl unsere Männer eine insgesamt gute Leistung abliefern konnten.

## 2. Bundesliga Süd Frauen

### SKC Goldene 9 Lahr 1 -

#### Vollkugel Ettlingen 1

**2610 : 2658**

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Lahr zu Gast. Wohl wissend, dass vier Spieltage vor Saisonende jedes Spiel entscheidend sein kann, ging das Startpaar mit viel Kampfgeist auf die Bahn. Monika Humbsch (464 Kegel) und Silvija Crncic (462 Kegel) konnten ihre Mannschaft zu Beginn mit 56 Kegel in Führung bringen. Maria Weickenmeier/Birgit Eberle (404 Kegel) und Nicole Heidl (430 Kegel) konnten trotz anfänglicher Schwierigkeiten ebenfalls Boden gut machen und den Vorsprung auf mit 81 Kegel erhöhen. Michaela Heidl (457 Kegel) und Sabine Speck (441 Kegel) mussten alles aufbieten, um sich gegen das starke Schlusspaar aus Lahr zu wehren. Mit viel Siegeswillen brachten sie die Punkte am Ende sicher nach Hause und katapultierten ihre Mannschaft auf den ersten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

## Verbandsliga Frauen

### Olympia 38/ESG Frankonia Karlsruhe 1 - Vollkugel Ettlingen 2

**2532 : 2530**

Extrem knapp ging es im Spiel in Karlsruhe zu, bei dem unsere Frauen knapp unterlegen sind.

Es spielten: Petra Hetenyi 475 Kegel, Madeleine Betz 430 Kegel, Katja Heck 416 Kegel, Yvonne Penski 411 Kegel, Heidi Queißer 411 Kegel und Karin Schumann 387 Kegel

## Landesliga 3 Männer

### KSC Weiher 1 - SG Ettlingen 2

**5345 : 5311**

Nicht alle Spieler sind mit den Kegelbahnen in Weiher gut zurechtgekommen.

Es spielten: Daniel Jauß 949 Kegel, Christian Rosche 949 Kegel, Jörg Böckle 907 Kegel, Siegmund Kull/David Löffler 861 Kegel, Timo Jauß/Pascal Ochs 824 Kegel und Markus Lauinger 821 Kegel

## Kreisliga B Männer

### VfR GW Ittersbach 2 - SG Ettlingen 4

**2490 : 2603**

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung nahmen unsere Männer die Punkte mit nach Hause.

Es spielten: Dumitru Mois 466 Kegel, Reinhard Schlosshauer 451 Kegel, Siegfried Penski 437 Kegel, Uwe Winkler 432 Kegel, Roland Waizenegger 423 Kegel und Ivan Lovakovic 394 Kegel

## Kreisliga C gemischt

### SG Ettlingen 5- Vollkugel Ettlingen 3

**2552 : 2358**

Im hausinteren Duell hatten die Männer der SG Ettlingen am Ende deutlich die Nase vorn.



Es spielten für SG 5: Michael Lutz 469 Kegel, Bozo Putnik 448 Kegel, Dirk Geburt 441 Kegel, Mike Schmidt 416 Kegel, Andreas Müller 401 Kegel und Klaus Souici 377 Kegel

Es spielten für VK 3: Rita Diessner 432 Kegel, Barbara Souici 409 Kegel, Dimitrios Antonoudis 389 Kegel, Steffi Müller 397 Kegel, Karl-Heinz Roscher 368 Kegel und Hans Dingeldein 363 Kegel

### Vorschau auf das kommende Wochenende:

Qualifikation zur Landesmeisterschaft für Vereinsmannschaften der Senioren  
3. Spieltag:

Sa, 15.20 Uhr Senioren B in Königsbach  
So, 13.20 Uhr Seniorinnen in Hemsbach  
Jugendbezirksmeisterschaften in Karlsruhe:  
Sa. und So. jeweils ab 10.00 Uhr beim  
KV Karlsruhe

## Schützenverein Ettlingen

### Kreismeisterschaften

Am kommenden Wochenende, 5. und 6. März findet auf unserer Anlage die Kreismeisterschaft des Sportschützenkreis 12 Karlsruhe statt. Die Starter sind aus acht Schützenvereinen, aus Daxlanden, Durlach, Eggenstein, Ettlingen, Mörsch, Karlsruhe und Wolfartweier. 18 Schützen aus unserem Schützenverein nehmen an den Wettkämpfen teil. In sechs verschiedenen Disziplinen wird gestartet: Luftpistole frei oder mit Auflage, Luftgewehr frei oder Auflage, Kleinkalibergewehr mit Diopter oder Zielfernrohr. Beginn ist am Samstagmorgen um 9 Uhr, der letzte Durchgang am Sonntag um 16.10 Uhr, insgesamt sind es 225 Starts. Wir wünschen allen Teilnehmern „Gut Schuss“.

## Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

### Nachruf für unseren Ehrenvorstand Alfred Geyer

Die Angelsportgemeinschaft Ettlingen trauert um ihren Ehrenvorstand Alfred Geyer.

Alfred Geyer legte im Jahr 1964 als Privatpächter des Buchzigsees den Grundstein der Angelsportgemeinschaft.

Um Alfred Geyer bildete sich schnell ein ständig wachsender Kreis an Anglern, so dass am 09.03.1979 die Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V. gegründet wurde. Viele weitere Jahre als 1. Vorstand folgten, in denen Alfred mit viel Herzblut und Engagement die Entwicklung unserer Gemeinschaft maßgeblich geprägt hat. Die Angelsportgemeinschaft Ettlingen ist dankbar für alles, was er im Laufe dieser Zeit mit großer Hingabe für unseren Verein getan hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Sinfonieorchester

Konzert am 12. März

Das Sinfonieorchester Ettlingen lädt ein zu seinem Konzert am Samstag, 12. März 2016 um 20 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Auf dem Programm stehen das „Frühlingslied op. 16 von Jean Sibelius, das Oboenkonzert von Hugo Schuncke und die 4. Sinfonie in A-Dur, die „Italienische“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Solistin ist **Izumi Gehrecke**, Oboe. Die Leitung hat wie immer **Judith Mammel**. Karten zu € 15.-, für Schüler ab 12 Jahre und Studenten € 5.- gibt es an der Abendkasse. Im Vorverkauf bei der Stadt-Information Ettlingen ermäßigt sich der Preis auf € 13.-

Und wenn Sie noch mehr über das Sinfonieorchester Ettlingen erfahren wollen, sehen Sie einfach nach unter [www.sinfonieorchester-ettlingen.de](http://www.sinfonieorchester-ettlingen.de) !

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Mitgliederversammlung: Personeller Wandel im Vorstand



von links: Alfred Rupp, Bärbel Brandel ,  
Markus Bader.

Einen großen Zulauf verzeichnete die Jahreshauptversammlung am vergangenen Mittwoch: mehr als 70 Mitglieder hatten sich eingefunden, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Die Sprecherinnen der drei Chorgruppen (Gemischter Chor, Konzertchor, Rhythm 'n' Fun) konnten von einem durchaus ereignis- und erfolgreichen Jahr berichten – mit „Highlights“ wie der Aufführung von Beethovens Neunter Sinfonie in Heidelberg, Ettlingen und Weinheim durch den Konzertchor oder dem spannenden gemeinsamen Auftritt von Rhythm 'n' Fun mit dem TSC Sibylla Ettlingen unter dem Motto „Sing & Dance“. Durch das große ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder war die Beteiligung am Marktfest wieder ein voller Erfolg – was mit dazu beitrug, dass auch beim Kassenbericht eine erfreuliche „schwarze Null“ vermeldet werden konnte. Die Entlastung des Vorstands erfolgte in großer Einmütigkeit. Alfred Rupp, der erste Vorsitzende der Liedertafel, stellte

nach beeindruckenden 27 Jahren Vorstandstätigkeit sein Amt zur Verfügung. Seine Stellvertreterin Ingrid Zimmer-Eble würdigte sein langjähriges Engagement. „Seinem unermüdlichen Einsatz haben wir es zu verdanken“, so Zimmer-Eble, „dass die Stadt Ettlingen seinerzeit der Liedertafel das Kasino der Rheinlandkaserne als Vereinsheim zur Verfügung gestellt hat.“ Auf Rupps tragende Rolle bei der 150-Jahresfeier im Jahre 1992 wies sie ebenso hin wie auf seine Unterstützung und Begleitung bei der Gründung der beiden Chöre Konzertchor und Rhythm 'n' Fun. Unter langanhaltendem Beifall der Mitglieder überreichte Zimmer-Eble Alfred Rupp ein Abschiedsgeschenk. Im weiteren Verlauf des Abends wurde Alfred Rupp von der Versammlung zum Ehrenmitglied und Ehrenvorstand der Liedertafel ernannt.

Die Wahl eines Nachfolgers für Alfred Rupp und der übrigen Vorstandsmitglieder fiel sehr eindeutig aus: ohne Gegenstimme wurden Markus Bader zum ersten Vorsitzenden und Bärbel Brandel zu seiner Stellvertreterin gewählt. Ebenfalls nur mit vereinzelt Enthaltungen votierten die Mitglieder für Andrea Lorenz als Schriftführerin und Ludwig Benz als Kassenwart. Als Chorsprecherinnen wurden Ingrid Zimmer-Eble, Bärbel Brandel und Silvia Bucherer bestätigt. Der neue Vorstand und die Mitglieder der Liedertafel dürfen sich auf neue Herausforderungen im kommenden Jahr freuen, z.B. die Teilnahme am Landesmusikfestival in Ettlingen am 9. Juli.

### Haydns „Schöpfung“

Konzertchor der Liedertafel mit Chören aus den Partnerstädten Löbau und Épernay sowie der Oekumenischen Philharmonie

Am Samstag nach Ostern können sich Musikliebhaber auf ein ganz besonderes Ereignis freuen: Der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen veranstaltet ein großes Oratorienkonzert und hat dazu Chöre aus Ettlingens Partnerstädten Löbau (Schollchor und Stadtchor) und Épernay („Les Cenelles“) eingeladen. Als orchesterlicher Partner steht wie gewohnt die Oekumenische Philharmonie unter der Leitung von Frank Christian Aranowski zur Seite. Die Solisten sind Theresia Aranowski (Sopran), Thomas Ströckens (Tenor) sowie Péter Arestov (Bass).

Während eines Aufenthalts in London wohnte Joseph Haydn einer großbesetzten „Messias“-Aufführung bei und war von diesem Werk seines bereits verstorbenen Kollegen Georg Friedrich Händel tief ergriffen. Er beschloss, ebenfalls ein Oratorium zu komponieren, welches nicht nur das Publikum begeistern, sondern auch von musikbegeisterten Laien selbst gesungen werden konnte. Mit seiner „Schöpfung“ schuf er eines der anmutigsten Werke der Vokalmusik und legte so einen wichtigen Grundstein zur Entstehung der bürgerlichen Singkultur im Mitteleuropa des 19. Jahrhunderts.

Wundervolle Arien, Duette und Terzette, in denen die Erschaffung der Welt bildhaft und farbenreich instrumentiert beschrieben wird, wechseln sich mit majestätischen Lobpreischoren ab. Der Wiener Mundart-Schriftsteller und Haydn-Zeitgenosse Josef Richter erlebte es so: „... ich werd auch in meim Lebn kein so schöne Musik mehr hören... ich bin noch nie so vergnügt ausm Theater fortgegangen und hab auch die ganze Nacht von der Erschaffung der Welt tramt.“ **Info: Samstag, 2. April, 19 Uhr, Stadthalle**; Konzertkarten zu 11 / 15 / 19 / 23 / 27 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2; unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Weitere Infos: [www.oekphil.de](http://www.oekphil.de)

## Jazzchor

### Rück- und Ausblick



Zuversicht und Freude auf die kommenden Konzerte prägten die Jahreshauptversammlung des Jazzchors Ettlingen. Der scheidende Vorsitzende Reinhard Frankenberg ließ die vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr, als der Jazzchor Ettlingen sein 20-jähriges Bestehen feierte, Revue passieren und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Chorleiter Wolfgang Klockewitz hob besonders das viel bejubelte Jubiläumskonzert in der Schlossgartenhalle und das ebenfalls sehr erfolgreiche Weihnachtskonzert im Asamsaal des Schlosses hervor. Bei den Vorstandswahlen wurde der bisherige Stellvertreter Ralf Majer-Abele zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neue Stellvertreterin ist die bisherige Kassenswartin Monika Altpeter. Neue Kassenswartin ist Tanja Delgorge-Engelhardt. Zum Schriftführer wurde Günter Glasauer gewählt. Beisitzer bleiben Tim Avonda, Silke Kleinstück und Elke Köhler. Ab diesem Jahr will der Chor unter dem Motto „Jazzchor Ettlingen meets friends“ regionale, aber auch überregionale Jazzchöre zu einem gemeinsamen Konzert nach Ettlingen einladen. Den Anfang macht am 20. März ein gemeinsames Konzert mit dem Offenburger A-Cappella-Chor Hick Ups im Kasino Ettlingen am Dickhäuterplatz. Dafür gibt es Karten bei der Stadtinformation (Tel. 0 72 43/101-380). Weitere Informationen zum Konzert gibt es auch unter [www.jazzchor-ettlingen.de](http://www.jazzchor-ettlingen.de)

Ein Mitwirken beim Landesmusikfestival am 9. Juli in Ettlingen, das Hauptkonzert am 22. Oktober in der Schlossgartenhalle und schließlich am 12. November ein gemeinsames Konzert mit dem Jazzchor Bonn in Karlsruhe stellen weitere Highlights dieses Jahres dar.

## Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag,

**5. März,**

um 17 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die Hauptversammlung statt.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: FREITAG 4.3.

Peter Lehel's Wildcard // Highlight Die Zusammenarbeit des großartigen ungarischen Ausnahmepianisten Kalman Olah und dem deutschen Saxophonisten Peter Lehel begann bereits im Jahre 2000 und hat sich seither zu einem intensiven Dialog mit regelmäßigen gemeinsamen Konzerten in Budapest und Deutschland entwickelt. Nach der in Südkorea produzierten und veröffentlichten, von Kritikern mehr als hochgelobten Doppel CD „Hungarian Rhapsody“ aus dem Jahre 2002 haben sich die beiden Musiker nun wiederum mit der archaischen Musik Ungarns bzw. Siebenbürgens auseinander gesetzt. Ergänzt wird das Duo bei der CD-Einspielung durch den sensibel agierenden und unterstützenden Kontrabassisten Mini Schulz. Das „Lyrical Album“ wurde im Sommer 2015 eingespielt und erscheint Anfang 2016.

Kalman Olah zählt zu den international geschätzten Pianisten und Komponisten der Jazzwelt. Regelmäßige Tourneen und CD-Einspielungen mit Künstlern wie Jack DeJohnette, Lee Konitz, Bob Mintzer, Tim Ries, Paolo Fresu, Philippe Catherine, Randy Brecker, John Pattitucci, Kenny Wheeler u.v.a. belegen seine große Meisterschaft. Als Komponist ist er u.a. Träger des Thelonius Monk Kompositionswettbewerbs. Peter Lehel, der bei dieser Einspielung neben Sopran-, Alt- und Tenorsaxophon auch Alt- und Bassklarinette, sowie das alte ungarische Hirteninstrument Tarogato spielt, zählt zu den vielseitigsten Saxophonisten der deutschen Szene. Mini Schulz, Professor für Jazz an der Hochschule für Musik Stuttgart, ist in Jazz und Klassik gleichermaßen zuhause und ein gefragter Solist und Begleiter. Aktuell spielt er im Trio des Pianisten David Gazarov, bei TRI, mit dem Peter Lehel Quartett und unzähligen weiteren Live- und Studioprojekten.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung



Bei der Jahreshauptversammlung wurden durch Vorstandsmitglied Norbert Jung folgende Mitglieder geehrt: Doris Hänle und Nicole Schumacher Tschan für 25 Jahre Mitgliedschaft, Margit Schmidt und Gerhard Rothfuss für 70 Jahre Mitgliedschaft, entschuldigt waren Thorsten Ehrle und Horst Rutschmann (40 Jahre Mitgliedschaft) Theodor Neumaier (60 Jahre Mitgliedschaft) und Anneliese Grässle (70 Jahre Mitgliedschaft).

Programm März :

1.-15.-29.März: Seniorennachmittag ab 14:30 Uhr im Stadtheim  
8.3. Dienstagswanderung Mühlacker-Waldenserweg-Sauberg-Sternschanze-Schönenberg. Besichtigung Waldensermuseum (Henri Arnaud Haus) Abschlusseinkehr im Weingut Jaggy, Ötisheim Gehzeit 2 Stunden Abfahrt 12.48 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen Führung Karl Heinz Still.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

am 9. März um 18 Uhr im Eichendorf-Gymnasium. Es stehen Neuwahlen an. Wir bitten um rege Beteiligung.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Sa. 5. März**

**Aufruf an alle Kletterer: Felspflegetag Battered 2016.** Bei dieser Naturschutz-Aktion werden u.a. die Pfade zwischen den Felsen hergerichtet und zur Wegeleitung an den Rändern mit herumliegenden Steinen und Astwerk kenntlich gemacht. Der Felspflegetag wird von der Bergwacht Karlsruhe koordiniert und ist eine Gemeinschaftsaktion des AK Battered. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Battered-Parkplatz in Ebersteinburg. Bei Schlechtwetter findet die Aktion ersatzweise am 9. April statt. Ansprechpartner ist die Bergwacht Karlsruhe, [uwe.benitz@web.de](mailto:uwe.benitz@web.de)



### Fr. 11. März

**Schnupperklettern:** Ist Klettern ein Sport für mich? Das kann man bei diesem Termin herausfinden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Anmeldung unter [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de).

### Fr 11.-13. März

**Arbeitseinsatz Schönbrunner Hütte:** Holz machen, kleine Reparaturen, instandhalten: Unser Hüttenreferent Jörg Keßler ([joerg.kessler@dav-ettlingen.de](mailto:joerg.kessler@dav-ettlingen.de)) freut sich über Meldungen!

### So. 13. März

**Sportwandern** von Forbach über Badner Höhe und Rote Lache wieder zurück. 24 km und 900 Hm. Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

### Sa 19.-20. März

**Zweitageswanderung** für jedermann. Am ersten Tag von Ittersbach über die Schwanner Warte nach Neuenbürg. Nach der Mittagseinkehr geht es hinauf nach Schömberg. Übernachtet wird im Hotel Ehrich. Über Calmbach und Dobel am nächsten Tag nach Herrenalb zur S-Bahn. Täglich rund 19 km und 650 Hm. Spontanentscheidung ist möglich. Die Hotelwirtin ist flexibel. Treffpunkt ist am Samstag um 9:15 Uhr S-Bahn Haltestelle Albgaubad. Abfahrt 9:24 Uhr, Ankunft Ittersbach 9:45 Uhr. Gäste sind willkommen.

Für Fragen: [doris.krahd@dav-ettlingen.de](mailto:doris.krahd@dav-ettlingen.de)

### So. 20. März

**Familiengruppe:** gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich bitte unter [petra.sauerland@dav-ettlingen.de](mailto:petra.sauerland@dav-ettlingen.de)

## Bergzeit Ettlingen e.V.

### NEU!!! Jungfamilienwoche über Silvester in Lenzerheide

Für alle jungen und schneebegeisterten Familien bieten wir vom 31.12.2016 bis 7.1.2017 eine Jungfamilienwoche in Lenzerheide an. Hierbei sind Organisation und Programm auf Familien mit Kleinkindern abgestimmt: Während ein Großteil der Eltern Skifahren und Snowboarden gehen kann, werden ihre Kleinen mit zahlreichen und tollen Aktivitäten im Schnee betreut. Die Eltern wechseln sich bei der Betreuung gegenseitig ab. Optional werden auch Skikurse durch unsere Übungsleiter angeboten. Die Unterkunft liegt in unmittelbarer Nähe zu den Liftanlagen, sodass diese zu Fuß erreichbar sind. Es gibt einen großen Gemeinschaftsraum und Spielmöglichkeiten für Kinder.

Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter: [www.bergzeit-ettlingen.de](http://www.bergzeit-ettlingen.de).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sascha Ochs:

[sascha.ochs@bergzeit-ettlingen.de](mailto:sascha.ochs@bergzeit-ettlingen.de) oder telefonisch +49 15234331631.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Silvesterfeier und eine schöne gemeinsame Skiwoche, die Kinder- und Erwachsenenherzen höher schlagen lässt.

## Diakonisches Werk

### Kultur in der Scheune

**am Samstag, 19. März um 20 Uhr**

**„Dumm gschwätzt isch glei“**

von und mit Winnie Bartsch und Dieter Huthmacher



Wenn sich ein rundfunkfahrener, badisch babbeler Bruchsaler mit einem badischen Schwaben aus Pforzheim zusammensetzen, dann sind badisch-schwäbische Verwicklungen vorprogrammiert. Seit gut zwei Jahren sind die beiden mit ihrem Mundart-Programm „Dumm gschwätzt isch glei“ erfolgreich auf der Kabarett-Bühne.

Winnie Bartsch erzählt aus dem Alltag eines waschechten Badeners und Dieter Huthmacher, Liedermacher und Kabarettist, singt dazu Geschichten aus der badisch-schwäbischen Disharmonie. Mit dem notwendigen SchussHumor zeigen beide, dass der Schwabegar nicht so ist, wie der Badener glaubt – manchmal aber eben doch alle gepflegten Vorurteile bedient.

Dialoge, Lieder, handfeste Irrungen und Wirrungen, dem badisch-schwäbischen Grundmuster der Unverständlichkeit entnommen, um sich am Ende doch „weinend“ in den Armen zu liegen. Ein vergnüglicher Mundart-Kabarettabend ganz nach dem Motto: „Dumm gschwätzt isch glei“!

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, „Scheune“ Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31 in Ettlingen. Karten erhalten Sie unter 07243/5495-0 oder [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Kann der Staat barmherzig sein?

Das war das Thema des zweiten Vortrags der diesjährigen Vortragsreihe der Kolpingsfamilie zum Generalthema „Jahr der Barmherzigkeit“.

Referent war Dr. Jörg Schlachter, Direktor des Amtsgerichts Ettlingen. Zu Beginn seiner Ausführungen stellte der Referent klar, dass genau genommen nicht der Staat, sondern die Strafjustiz barmherzig sein kann. Im Strafverfahren

kann über Gnade vor Recht bzw. Gnade durch Recht entschieden werden. Humorvoll erläuterte Dr. Schlachter die sog. „Schweinetheorie“ im Strafverfahren, in der unterschieden wird zwischen „großen Schweinen“, bei denen im Strafmaß „zugeschlagen“ werden kann, „kleinen Schweinen“, bei denen etwas „genauer hingesehen“ werden muss, und „armen Schweinen“, bei denen man „ein Auge zudrücken“ kann.

Bei der Frage, weshalb man strafe, ergeben sich zwei Theorien:

Der alttestamentarische Ansatz: Auge um Auge, Zahn um Zahn (Lev. 24,20) - Gleiches mit Gleichem vergelten (Immanuel Kant) - führt zur **Theorie des Schuldausgleichs**, d.h., der Täter macht es wieder gut, indem er die Strafe auf sich nimmt.

Eine zweite Strömung folgt dem Neuen Testament, das den verzeihenden, barmherzigen Gott hervorhebt (Jesus und die Ehebrecherin, Joh. 8,1-11). Dieser Ansatz ist die Grundlage der **Präventionstheorie**. Der Straftäter soll durch die Strafe abgehalten werden, weitere Straftaten zu begehen.

Diese beiden Theorien sind anerkannte Säulen des Strafverfahrens. Die Ausnahme ist das Jugendstrafrecht. Hier liegt der Erziehungsgedanke zugrunde. Im zweiten Teil seines Vortrags erläuterte der Referent mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis das Strafverfahren.

Grundlage des Strafverfahrens ist die **Strafprozessordnung (StPO)**. Sie stammt im Wesentlichen aus dem Jahr 1871. Das Strafverfahren wird in drei Verfahrensschritten unterteilt: Ermittlungsverfahren, gerichtliches Verfahren und Vollstreckungsverfahren. Innerhalb des **Ermittlungsverfahrens**, d.h., vom Erkennen der Straftat bis zum Ende der polizeilichen Ermittlung gibt es weder Gnade noch Barmherzigkeit.

Nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens geht die Akte an die Staatsanwaltschaft. Diese ist nach § 152/2 StPO „...verpflichtet, wegen aller verfolgbarer Straftaten einzuschreiten, sofern zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen.“ (Legalitätsgrundsatz). Die Staatsanwaltschaft prüft anhand des Tatbestands (Strafgesetzbuch StGB), ob die Erhebung einer Klage und damit die Eröffnung einer gerichtlichen Untersuchung infrage kommt (§ 151 StPO).

Es liegt in ihrem Ermessen bei Vergehen, bei denen die Handlungsschuld bzw. der Erfolgsunwert gering ist (Bagatelldaten) oder kein öffentliches Interesse vorliegt, von einer Verfolgung abzusehen (Gnade bzw. Barmherzigkeit vor dem Urteil).

Im **gerichtlichen Verfahren** legt der Straftatbestand den Strafraum fest. Zum Beispiel legt § 223 des **Strafgesetzbuchs (StGB)** für eine einfache Körperverletzung eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe fest; bei schwerer Körperverletzung kann der Täter nach § 226 StGB mit einer

Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 10 Jahren bestraft werden. Die Strafzumessungserwägung liegt beim Richter, dabei ist die Schuld des Täters, d.h. die individuelle Vorwerfbarkeit Grundlage für die Zumessung der Strafe.

Bei Schuldunfähigkeit kann die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) oder in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) angeordnet werden.

Ist das Urteil rechtskräftig, tritt das **Vollstreckungsverfahren** in Kraft. Bei einer Geldstrafe erhält der Beschuldigte eine Aufforderung zur Zahlung an die Staatskasse und bei einer Haftstrafe eine Ladung zum Haftantritt. Auch in diesem Verfahrensschritt gibt es Akte der Gnade und Barmherzigkeit: So kann die Vollstreckung auf Antrag des Beschuldigten aufgeschoben, bei unbilliger Härte die Geldstrafe in eine Ersatzfreiheitsstrafe umgewandelt werden, bzw. statt der Haft- oder Geldstrafe eine Verurteilung zur Ableistung von Arbeit in sozialen Einrichtungen ausgesprochen werden („Schwitzen statt Sitzen“).

Abschließend wies Dr. Schlachter auf das selten angewandte Gnadenrecht des Staatsherrn hin, dies ist in den Bundesländern der Landesvertreter und bei Urteilen des Bundesgerichtshofes der Bundespräsident.

Die sich anschließenden Fragen der Zuhörer beantwortete der Referent sehr ausführlich.

## **Stephanus-Stift am Robberg**

### **Die Liebe ist eine Himmelsmacht**

Unter diesem Motto trafen sich die Bewohner abends um 19 Uhr, um in vergangenen Zeiten zu schwelgen. Für den Fall, das der Herzschmerz zu groß wird, lagen für alle Fälle Taschentücher bereit. Von Roger Witthaker, Helene Fischer, Zarah Leander und den Flippers wurden zahlreiche Facetten von Liebe, Freundschaft, Leid und Eifersucht besungen. Mit diesen Liedern unternahmen unsere Bewohner eine Zeitreise durch die Liebe.

Von der ersten Jugendliebe, dem Lebenspartner, den Kindern und Enkelkindern, wurden viele Erinnerungen durch die Musik wieder klarer.

So wurden traurige, aber auch schöne und tolle Momente des eigenen Lebens wieder emotional greifbar.

Die Mitarbeiterin der Betreuung, Fr. Klein, gestaltete einen wunderschönen Abend. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

## **Englischstammtisch**

Der „englische Stammtisch“ trifft sich am Montag, 7.3., um 19.30 Uhr, wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, Eingang Goethestraße). Zu diesem zwanglosen Gespräch sind alle Freunde der englischen Sprache eingeladen.

## **Museumsgesellschaft Ettlingen**

Die Geschäftsstelle ist am Freitag, 4. März geschlossen.

Es ist KEIN Anrufbeantworter geschaltet, an diesem Tag ist das Büro NICHT erreichbar.

## **Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.**

### **Dagmar Hugk – Archipel 1.0**

Rundgang durch die Ausstellung

Samstag, 5. März, 16 Uhr

Zentrales Thema im Oeuvre der in Köln lebenden Künstlerin Dagmar Hugk ist die Natur. Für ihre Installationen und Fotoarbeiten bedient sie sich zuweilen ungewöhnlicher Materialien wie Kunststoffflaschen, Latex oder Süßigkeiten. Bereits seit den 90er Jahren benutzt die Künstlerin diese alltäglichen Materialien, um aus ihnen organisch anmutende Gebilde zu bauen und diese mit dem Makroobjektiv aufzunehmen.

Mit ihren Arbeiten thematisiert Dagmar Hugk nicht nur unsere Wahrnehmung und Vorstellung von der Natur, sondern hinterfragt gleichzeitig auch das künstlerische Medium der Fotografie selbst. Galt diese in ihrer technischen Frühzeit noch als unbezweifelbarer Beleg der Wirklichkeit, vermag sie heute aufgrund der Möglichkeiten digitaler Technik Echtheit und Wirklichkeit zu suggerieren und simulieren.

In der Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe präsentiert die Künstlerin neben ihren fotografischen Arbeiten eine Wandinstallation, die speziell auf die Räume des Kunstvereins angepasst ist. Dagmar Hugk, 1965 in Oldenburg geboren, studierte von 1990 bis 1996 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK), wo sie Meisterschülerin bei John Armleder und Lienhard Monkiwitsch war. Seit 1997 lebt und arbeitet sie in Köln.

## **Türkisch-islamischer Kulturverein**

### **Moschee geöffnet**

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook:

Ditib Ettlingen Mevlana Camii

## **Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.**

### **Schnuppertraining!**



Unsere Wasenküken (3-6 Jahre) blicken auf eine tolle Kampagne 2015/2016 zurück. In dem wöchentlichen Training haben wir mit viel Spaß die Grundlagen des Gardetanzes gelernt. Die Erfolge beim Marschieren oder im Spagat zeigten sich schnell, was die beiden Trainerinnen und vor allem unsere Wasenküken sehr stolz gemacht hat. Ihr Können durften die kleinen Clowns dann an der Ordensmatinee im Schloss und später auf der Prunksitzung, vor vollem Haus, präsentieren. Hast auch du Lust ein Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein? Dann freuen wir uns schon jetzt auf deinen Besuch im Schnuppertraining am

**15. März von 17 bis 18 Uhr**

im Vereinszentrum Eichendorff (Schleinkoferstraße 1).

Für weitere Fragen oder Informationen stehen die Trainerinnen Diana Colmelet (Tel. 0172/6732099) und Stefanie Weber (Tel. 07243/79152) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Tanzgarden finden Sie unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de) oder [www.tsg-ettlingen.de](http://www.tsg-ettlingen.de)

### **TSG Ettlingen bei der Süddeutschen Meisterschaft**

#### **Jugend**

Am Samstag, 20.2., machte sich die Jugendgarde der TSG Ettlingen auf den Weg zu den Süddeutschen Meisterschaften nach Würzburg. Sowohl mit dem Marsch als auch mit dem Schautanz hatten sich die Mädels für das Halbfinale qualifiziert. Da war die Vorfreude natürlich groß!

Früh um 4.15 Uhr wurde der Bus bestiegen, denn man wollte pünktlich zur Hallenöffnung um 7.00 Uhr vor Ort sein. An der Halle angekommen, wurden die Mädels vom Trainer- und Betreuerteam für ihren Marschauftritt vorbereitet: Haare flechten, schminken, Perücke und Hut stecken und so weiter... Die Fans bezogen unterdessen ihre Plätze für den anstehenden Turniertag, der um 9.00 Uhr mit einer kleinen Eröffnungsrede inklusive Nationalhymne begann. Pünktlich zur Startnummer 11 der Garden standen die Mädels auf den Punkt fit an der



Bühne bereit. Nun hieß es noch einmal Vollgas geben und allen Anwesenden im Saal einen tollen Marschtanz zeigen. Unsere Jugend setzte all die fleißig trainierten Schritte und Formationen auf der Bühne um und so sind wir stolz sagen zu können, dass **die Jugendgarde der TSG Ettlingen die zehntbeste Garde der Altersklasse Jugend in ganz Süddeutschland ist!** Gratulation! Da waren die Fans natürlich aus dem Häuschen. Zum Glück hieß es im Anschluss, kurz durchatmen: Mittagspause. Unsere Jugendkinder wurden nacheinander für den Schautanz neu frisiert und geschminkt, wobei parallel einige Kinder immer im Wechsel eine Pause mit warmem Mittagessen einlegen konnten. Doch schneller als gedacht war die Zeit verfliegen und die Disziplin Schautanz begann. Unsere Jugend war als Startnummer 2 mit ihrem Tanz ausgelost. Und auch hier gaben die Mädels als Schornsteinfeger auf der Bühne noch einmal alles und präsentierten zum Abschluss der Kampagne einen super Schautanz. Die mitgereisten Eltern und Fans jubelten lautstark. Auch hier Glückwunsch an alle Tänzerinnen.

Zum Abschluss und als Belohnung für die tollen Leistungen des Tages, wurde gemeinsam noch der McDonald in Würzburg aufgesucht, bevor es dann wieder an die Heimreise ging.

Abschließend lässt sich an dieser Stelle noch sagen, dass wir sehr stolz auf unsere Jugendgarde sein können. **Denn die Jugend der TSG Ettlingen ist eine von nur 9 Garden in ganz Süddeutschland, die sowohl ihren Marsch als auch ihren Schautanz auf dem Halbfinale 2016 präsentieren durfte!** Herzlichen Glückwunsch an alle Tänzerinnen, Trainer und Betreuer und ein großes Dankeschön an alle, die dies erst möglich machen: Fans, Eltern, Trainer, Betreuer und vor allem an die Mädels! Ihr seid spitze!

#### **Junioren**

Wie schon berichtet, hatten sich unsere beiden Tanzpaare und die Marschgruppe qualifiziert für das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft. Wie bei der Jugendgruppe war Abfahrt nach Würzburg um 4:15 Uhr morgens. Trotz dieser frühen Stunde lagen frische Brezeln im Bus (danke Marina) und die Stimmung war sehr ausgelassen.

Pünktlich um 7 Uhr traf der Bus vor der S'Oliver Arena ein und alle Tänzer verschwanden in der Umkleidekabine, die Eltern und Fans beim ersten Kaffee in der Halle. Zum Singen der Hymne saßen dann die Tänzer auf der Tribüne, denn direkt danach begann die Disziplin Tanzpaare. Als 4. Starter von 11 standen **Emily & Max** auf der Bühne und erhielten neben heftigem Applaus 417 Punkte für ihre Darbietung. Direkt danach starteten **Senara & Linus** und erhielten 404 Punkte von der Jury. Und dann wurde es

spannend: Reichte es für beide, unter die ersten 7 zu kommen? Nach dem letzten Paar standen die Plazierungen fest: **Emily & Max auf Platz 6** mit nur 2 Punkten Abstand zum 4. Platz und **Senara & Linus auf Platz 7**. **Somit sehen wir beide Tanzpaare der Junioren auf der Deutschen Meisterschaft am nächsten Wochenende in Karlsruhe!**

Mit diesem fantastischen Ergebnis wurde dann erst Mal bei herrlichem Sonnenschein angestoßen.

Die Marschgruppe hatte Startplatz 15 und so hatten die Paartänzer ausreichend Zeit sich umzuziehen und vorzubereiten auf ihren Auftritt.

Doch leider sprang der Funke nicht so wirklich auf die Jury über, denn die Wertung war bei weitem unter unserer Erwartung. Schade, doch ganz nach dem Olympischen Gedanken gilt auch hier: „Dabei sein ist alles!“. Und das hat die ganze Junioren-Mannschaft mit allen Fans und Eltern ausgiebig bei der gemeinsamen Einkehr ausgiebig gefeiert, bevor die Heimreise angetreten wurde.

#### **Ü15 Gemischte Garde**

Dass sich diese Gruppe in ihrem ersten Turnierjahr überhaupt für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert, war schon eine Riesenüberraschung. Nun galt es, diese Leistung nochmal auf die Bühne zu bringen. Die gemeinsame Fahrt mit dem Bus, nicht ganz so früh wie die beiden anderen Gruppen, fing dank Marina auch wieder mit Frühstück im Bus an. Und so behielt der Spaß den ganzen Tag die Oberhand. Als 9. Starter konnte sich die Truppe mit **393 Punkten, dem besten Ergebnis in der Kampagne, den 9. Platz** sichern. Mit nur ein paar fehlenden Pünktchen sogar knapp die Quali für die Deutsche verpasst. Wer hätte das am Anfang der Kampagne gedacht?

Respekt und Glückwunsch an alle Tänzer, Trainer, Betreuer, Requisitenbauer, Näher, Eltern und Fans für diese tollen Auftritte für die TSG Ettlingen über die gesamte Kampagne.

Und nun drücken wir unseren beiden Tanzpaaren noch die Daumen für die Deutsche Meisterschaft und allen Fans viel Spaß beim Zuschauen dieses Mega-Events in Karlsruhe in der ausverkauften dm-Arena. Danach geht es in die wohlverdiente Trainingspause bis nach den Osterferien.

Wer Lust hat, mal bei diesem außergewöhnlichen Sport reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen. Alle Altersklassen, ob männlich oder weiblich, freuen sich über Nachwuchs.

Auch für engagierte Trainer bieten wir eine Plattform, mit den Kindern und Jugendlichen zu trainieren, um weiterhin erfolgreich auf Turniere zu gehen. **Kontakt Daten unter: [www.tsg-ettlingen.de](http://www.tsg-ettlingen.de)**

## **AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen**

### **Wie geht es unseren Kitas?**



Um sich ein Bild vor Ort zu machen, besuchte die Landtagsabgeordnete Anneke Graner am Montag, den 15.02., die AWO Bewegungs-Kindertagesstätte „Regenbogen“.

Bei einem intensiven Gespräch mit dem Leitungsteam um Kristina Asché ging es sowohl um allgemeine Probleme, vor denen die Kitas in Baden-Württemberg stehen, als auch um die konkreten Bedürfnisse der Kita „Regenbogen“. Wie auch für viele andere Kitas ist die personelle Ausstattung eine immer größer werdende Herausforderung. Es ist momentan sehr schwierig, neues Personal zu finden.

Mit der neuen Ausbildungsform „PIA“, einer praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher, steuert die grün-rote Landesregierung dem Personalmangel entgegen und bietet Interessierten die Möglichkeit, sich sowohl theoretisch als auch sehr praxisnah ausbilden zu lassen. Auch in Ettlingen sind zwischenzeitlich diverse PIA-Plätze geschaffen worden. In der Fachschule gelerntes Fachwissen kann direkt in der Kita in die Praxis umgesetzt werden.

Eine strukturelle Herausforderung ist für die Einrichtungen, dass Ü3-Kindergärten bevorzugt Kinder aus den eigenen Krippen nehmen. Wollen Eltern ihr Kleinkind (unter drei Jahren) lieber von einer Tagesmutter betreuen lassen, haben diese Kinder somit später schlechtere Chancen auf einen Platz im Kindergarten. Dies führt zu einer Einschränkung der Wahlfreiheit. Frau Graner sagte zu, diesen Punkt auf ihre Agenda zu nehmen. Ein weiteres Thema war, dass manche Eltern leider oftmals vergessen, dass eine Kita zwar familienergänzend, jedoch nicht familienersetzend sein kann. Der Leistungsdruck, der von Hause aus auf manche Kinder ausgeübt wird, ist vom ersten Tag in der Kita an oftmals sehr hoch, weil man befürchtet, dass aus einem Kind nichts werden kann, wenn es keine ständige Förderung bekommt. Da bleibt zum Spielen und Entspannen leider viel zu wenig Zeit.

Die Tatsache, dass beruflicher Druck immer weiter ansteigt, führt vermehrt dazu, dass immer häufiger kranke Kinder in die Einrichtungen gebracht werden, aus Angst, Nachteile im Job zu haben, wenn man wegen der Kleinen daheim bleibt. Das schadet natürlich den anderen Kindern und den Erzieherinnen. Eine mögliche Lösung könnte die Einführung einer Impfpflicht für Kindergartenkinder bringen.

Weitere Gesprächsthemen waren das Bild der Erzieherin und deren damit verbundene gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung. Auch die immer wieder vorgebrachte Forderung nach einer stärkeren Akademisierung des Erzieherinnenberufs wurde thematisiert und kritisch bewertet.

Sehr angetan zeigte sich Frau Graner vom Konzept des „Regenbogens“. Besonders die vielfältigen Angebote, von Yoga- bis zu Tier- und Waldpädagogik begrüßte sie sehr. Auch die Tatsache, dass der „Regenbogen“ einer der wenigen zertifizierten Bewegungskindergärten in Baden-Württemberg ist und sich seinerzeit als erste Ettlinger Einrichtung zum „Haus der kleinen Forscher“ hatte ausbilden lassen, fand sie sehr beeindruckend.

Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten des „Regenbogens“ schloss den sehr gelungenen Abend ab.

**Vorschulbesuch in der Praxis Dr. Käding**  
Am Donnerstag, 18.02. gingen wir Vorschulkinder gemeinsam mit unseren Erzieherinnen zur Praxis der Zahn-Oralchirurgie von Dr. Kaspar Käding in Ettlingen.

Dort angekommen wurden wir liebevoll begrüßt.

Anschließend bekamen wir alle einen Zahnarztpass, auf den wir unseren Namen geschrieben haben. Danach teilten wir uns in drei Gruppen auf und hatten nun drei Stationen vor uns, um dort jeweils Aufgaben zu erfüllen.

An der ersten Station durften wir einen Zahn mit Bügelperlen gestalten. In der Werkstatt der Praxis wurde uns genaustens erklärt, wie Zahnabdrücke entstehen und bearbeitet werden. Zu unserer großen Freude durften wir nun einen Abdruck unseres Daumen entstehen lassen.

Anschließend ging es zur dritten und letzten Station, dem Behandlungs- und OP-Raum. Ein großer bequemer Behandlungsstuhl befand sich dort. Abwechselnd durften wir uns hineinsetzen und bekamen von Dr. Käding eine Lutschtablette, die wir zerkauen durften. Diese zeigte kurz danach an unseren Zähnen blaue Verfärbungen. Die dunkelblauen Stellen zeigen, welcher Zahn nicht optimal gereinigt sei. Kindgerecht erklärte er uns, wie man gründlich die Zähne reinigen sollte. Jeder von uns bekam nun eine eigene Zahnbürste und Zahnpasta und wir putzten gemeinsam mit großer Freude unsere Zähne.

Danach betrachteten wir alle in einem großen Handspiegel unsere gereinigten Zähne und siehe da: sie blitzten um die Wette. An allen Stationen wurde auf unserem Zahnpass jede erfüllte Aufgabe abgestempelt und Dr. Käding unterzeichnete persönlich. Voller Stolz packten wir unseren Zahnpass und all die kleinen Geschenke ein.

Nachdem jeder etwas getrunken hatte, hieß es auch schon Abschied nehmen. Der spannende und informative Aufenthalt in der Praxis hat uns große Freude bereitet. Wir haben viel gesehen und erlebt und bedanken uns ganz herzlich bei Frau und Herrn Dr. Käding und dem gesamten Team für ihre Mühe und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben!

#### **Rückblick**

Am Freitag fand dann unsere Mottoparty statt. Wir hatten das Motto: „Kleine Künstler, große Kunst.“ Bereits vor Fasching haben wir fleißig unsere Kostüme gebastelt, welche an diesem Tag angezogen wurden. So konnte man lauter Musiker, Maler und Schriftsteller durch die Einrichtung hüpfen sehen.

Rosenmontag sind wir am Ettlinger Faschingsumzug mitgegangen. Anfangs stand die Aktion unter keinem guten Stern. Hat es doch wie aus Kübeln geregnet. Aber das konnte uns nicht schrecken. Gut und wasserfest eingepackt haben wir uns auf den Weg gemacht und uns zu unserer Startnummer 8 begeben. Nach kurzer Wartezeit ging es dann auch schon los.

Pünktlich mit dem Start des Umzuges hat der Regen nachgelassen und wir konnten gut starten. Nach anfänglicher Scheu haben die Kinder fleißig ihre Bonbons geworfen und alle hatten großen Spaß, man hat ja schließlich nicht alle Tage die Gelegenheit, so etwas zu erleben. Faschingsdienstag konnten alle nochmal verkleidet kommen und langsam ließen wir Fasching ausklingen. Alles in allem war es wieder eine schöne, erlebnisreiche Zeit.

#### **Neuigkeiten aus dem Regenbogen II**

Hurra, hurra, die Feuerwehr ist da, die Kinder konnten es kaum glauben, als am Montag 22.2. das große Feuerwehrauto der Feuerwache Ettlingen in den Hof einfuhr, war große Aufregung angesagt. Frau Baureithel und Herr Strack von der freiwilligen Feuerwehr Ettlingen erklärten den Kindern vieles über das Verhalten im Brandfall. In voller Montur erklärte Herr Strack dass man keine Angst haben muss, wenn die Feuerwehr mit der Atemmaske Menschen aus brennenden Häusern heraus holen muss.

Anschließend machten wir noch zusammen einen Rundgang durch das alte Feuerwehrhaus. Mit Blaulicht ging es dann in das Feuerwehrauto, anschließend durften die Kinder dann noch mit

einer Minispritze auf die Autos der Erzieherinnen spritzen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen für ihren gelungenen Einsatz.

## **Montessori-Verein**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung - Erinnerung**

Der Montessori-Verein Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung **am 9. März um 20 Uhr im Pot au Feu** ein. Die Tagesordnung wurde bereits am 18. Januar veröffentlicht.

### **Terminvorankündigung:**

**Vortrag** von Claus-Dieter Kaul zum Thema **„Lernen und Bildung in Familien, Kitas, Grundschulen – so kann es gelingen!“** am 16. April um 20 Uhr in der Aula des Eichendorffgymnasiums.

Kontakt:

b.schuetze@montessori-ettlingen.info

## **Bund für Umwelt- und Naturschutz**

### **Tschernobyl und Fukushima mahnen – Atomkraft gefährdet uns alle**

Der BUND in Baden-Württemberg ruft anlässlich des 5. Jahrestages des Fukushima-GAU gemeinsam mit seinen Bündnis-Partnern zur Anti-Atom-Demo am 6. März zum Atomkraftwerk Neckarwestheim auf. Start ist 13 Uhr am Bahnhof von Kirchheim am Neckar. Der BUND Ettlingen trifft sich um 10:40 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Ettlingen Stadt (Abfahrt mit der S11 um 10:48 Uhr) oder um 11:10 Uhr am Hbf Karlsruhe Gleis 10 (Abfahrt mit dem RE um 11:19 Uhr). Weitere Informationen unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>

Weiterhin wollen wir auf die Informationen des BUND in Baden-Württemberg zur Landtagswahl hinweisen unter: [www.bund-bawue.de/landtagswahl-2016](http://www.bund-bawue.de/landtagswahl-2016)

Hier finden sie zum Beispiel im BUND-KandidatInnen-Check die Position der Kandidatinnen und Kandidaten der verschiedenen Wahlkreise zu umwelt- und naturschutzpolitischen Themen.

Erinnern wollen wir nochmals an die Jahreshauptversammlung des BUND-Ettlingen am 15. März um 20 Uhr im HWK-Treffpunkt, Obere Zwingerstraße 3.

## **Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen**

### **Vortrag am Dienstag 22. März, 19.30 Uhr Wenn keine Brille hilft!**

#### **Ganzheitliche Augenbehandlung**

Ziel der ganzheitlichen Therapie ist es, die Degeneration der Augen möglichst aufzuhalten, die Sehfähigkeit zu verbessern bzw. zu stabilisieren und so lange wie möglich zu bewahren.

Dort wo die Schulmedizin nicht mehr allein helfen kann, kann mit den Mitteln der Naturheilkunde oft eine deutliche Verbesserung erreicht werden.

**Unkostenbeitrag 5€ - Mitglieder frei**

Referentin: Heilpraktikerin  
Angela Ziegler, Karlsbad

**Veranstaltungsort:** Kurfürstenbad  
Langensteinbach, Kurfürstenbadstr. 1

**Vorankündigung:**

**Dienstag 5.4. 18.30 - 19.15 Uhr**

**Kennenlernstunde für Interessierte -  
Eintritt frei.**

**„Sanfte Bewegung - Verbesserung der  
Beweglichkeit - Schmerzlinderung“.**  
Für alle Altersgruppen geeignet. Ohne  
Geräte oder Hilfsmittel nur bequeme  
Kleidung erforderlich.

**Sonntag 10.4. Kräuterspaziergang mit  
Fiona Rademacher**

Auf unserem Kräuterspaziergang nehmen wir ein paar Heilpflanzen genauer unter die Lupe, damit Sie diese sicher erkennen können und herausfinden können, welche Pflanze die richtige ist und "ihre Pflanze" zu Hause anwenden können.

## Tierheim Ettlingen

### Wer hat ein Herz für Funzy?



Funzy kam am 12.12. als Abgabehund ins Tierheim. Der gutmütige Labrador-Mix ist ein sehr lieber und menschenbezogener Rüde. Mit Kindern kommt er problemlos zurecht. Funzy ist ab und zu noch ein wenig unsicher, daher sollten die zukünftigen Besitzer ein wenig Hundefahren sein oder die Hundeschule besuchen. Er würde sich auch gut als Zweithund eignen. Da er jedoch in der Gegenwart von nicht kastrierten Rüden zur Dominanz neigt wäre ein Weibchen eventuell besser geeignet. Allerdings bestätigt da auch die Ausnahme die Regel. Verträglich ist er mit beiden Geschlechtern. Verträglichkeit mit Katzen konnte bislang nicht getestet werden.

Jedoch geht es Funzy sehr schlecht im Tierheim. Nach wie vor ist er sehr dünn und frisst sehr schlecht, eine gesundheitliche Ursache ist nicht nachweisbar. Der Tierheimalltag bekommt dem Süßen überhaupt nicht. Umso wichtiger ist es, dass er so schnell wie möglich in sein neues zu Hause kommt.

Wenn Sie unserer Frohnatur ein neues Zuhause schenken wollen, rufen Sie uns unter 07243-93612 an oder besuchen Sie ihn doch einfach während unserer Besuchszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

## Frühstückstreffen für Frauen

**„Wenn möglich, bitte wenden -  
Umwege sind auch Wege“**

Am Samstag, **12. März von 8:45 -11:30 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr)** findet das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 statt. Es referiert Cornelia Schmid zum Thema: **„Wenn möglich, bitte wenden - Umwege sind auch Wege“.** Krise als Chance, Ermutigung auf Umwegen. Auf Umwegen Neues entdecken - Gestärkt auf neuen Wegen gehen.

Anmeldung bis Dienstag, 8. März erbeten unter 07202 7690 oder per E-Mail [fff-ettlingen@freenet.de](mailto:fff-ettlingen@freenet.de); Eintritt kostet 9 €; Kinderbetreuung bis 10 Jahre wird angeboten, bitte anmelden. Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte so früh wie möglich mit.

## Katholischer Deutscher Frauenbund

**„Ettlingens behutsame Erneuerung in  
Wort und Bild vor 40 Jahren“**

Der Seniorenkreis der Paulusgemeinde Ettlingen lädt auch die Mitglieder des KDFB-Zweigvereins Ettlingen zu einem Vortrag von Dr. Erwin Vetter ein.

Er wird über die sanfte Sanierung Ettlingens während seiner Amtszeit berichten. Dienstag, 8.3., 14.30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:  
Frau Becker Tel. 77641) oder  
Frau Sarbacher (Tel. 4684)

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Abenteuer mit Robin Hood

Wer kennt sie nicht - Robin Hood und seine tapferen Gefährten? Mit Robin Hood, Will Scarlett, Bruder Tuck und Little John werden die Kinder unserer Meuten im kommenden Halbjahr ihre Abenteuer erleben.

Als erstes steht natürlich das Basteln des eigenen grünen Hutes an. Der Bogen aus Eschenholz darf ebenfalls nicht fehlen und gehört bald zur Ausrüstung dazu. Und dann warten schon die lustigen Erlebnisse im Nottingham Forest und der Kampf gegen den bösen Sheriff von Nottingham und seine Steuereintreiber auf die Kinder.

### Chorgesang der Pfadfinder

Im kommenden Sommer wird wieder ein Singewettstreit stattfinden, bei dem die Chöre der Stämme oder Burgen des Pfadfinderbundes Süd miteinander um den besten Platz wetteifern werden. So

treffen sich die Kinder und Jugendlichen, die am Gesang Freude haben, um die meist mehrstimmigen Lieder zu proben.

**Kontaktadresse:** Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930, [www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

## Jehovas Zeugen

**Sonntag 6. März, 10 Uhr: Den Geist  
der Selbstaufopferung beleben**

Alles zielt heute darauf ab, an das Ich zu appellieren. Der Gedanke ist: Nimm dir, was du kannst, solange du es kannst, nimm dir das meiste und das Beste - du kannst nie zu viel haben. Jeder kennt Redewendungen wie „Ich mache alles, wie ich will“, „Man muss vor allem an sich selbst denken“, „Ich will alles, und zwar jetzt“, „Der Zweck heiligt die Mittel“, usw. Letztendlich ist all das ein Ausdruck der Selbstsucht unserer Zeit. Wozu führt Selbstsucht? Zu Kummer, Unzufriedenheit und Elend. In biblischer Zeit war Gottes Volk ein Beispiel dafür, wie es Selbstsüchtigen ergeht. Das Volk murkte, sie beklagten sich und hatten „ein selbstsüchtiges Verlangen“. Aber die Selbstsucht machte sie unglücklich und bedeutete für viele den Tod (Bibelbuch 4. Mose 11 : 34). Wie kann man aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen und nicht die gleichen Fehler machen. Darüber handelt dieser Vortrag.

**18 Uhr: Weise handeln, während das  
Ende herannaht**

Zunächst mag man denken, dass dies ein komisches Thema ist, „Das Ende naht heran“. Welches Ende ist denn hier gemeint? Von was sprechen Jehovas Zeugen hier immer und immer wieder? Nun, es ist hiermit nicht die Zerstörung der Erde gemeint, denn von dieser hat Gott gesagt, dass sie für immer bestehen bleiben wird. Was ist dann damit gemeint? Wir wissen, die Bibel bezeichnet mit Welt auch die menschliche Gesellschaft. Und was diese betrifft, schrieb der Apostel Petrus: „Das Ende der Welt ist nahe. Seid besonnen und nüchtern...“ (1. Petrus 4 : 7 Gute Nachricht). Wie sollte man angesichts dieses Wissens reagieren? Davon handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

**Aktuelles aus dem Rathaus (8/16)  
Verschönerung - Pflanzarbeiten in  
Bruchhausen**

Auf Wunsch des Ortschaftsrates hat das Straßenbegleitgrün auf der Westseite